

Vereins- und Versammlungsrecht

Vereins- und Versammlungsrecht.

1. Einheitliches Vereins- und Versammlungsrecht von Reichs wegen etc.:

Bd. I, 20. Sitz. v. 28. 1. 1904 S. 547C, Bd. I, 20. Sitz. v. 28. 1. 1904 S. 565B
(Staatssekretär Dr. Graf v. Posadowsky-Wehner).

Bd. I, 22. Sitz. v. 30. 1. 1904 S. 603A, Bd. I, 22. Sitz. v. 30. 1. 1904 S. 612A, Bd. I,
22. Sitz. v. 30. 1. 1904 S. 622C, Bd. I, 22. Sitz. v. 30. 1. 1904 S. 636D, Bd. I, 22. Sitz.
v. 30. 1. 1904 S. 638D.

Bd. I, 25. Sitz. v. 5. 2. 1904 S. 707D (Dr. Müller-Meiningen), Bd. I, 25. Sitz. v. 5. 2.
1904 S. 721B (Staatssekretär Dr. Graf v. Posadowsky-Wehner), Bd. I, 25. Sitz. v. 5.
2. 1904 S. 722A.

Bd. I, 26. Sitz. v. 6. 2. 1904 S. 749C, Bd. I, 26. Sitz. v. 6. 2. 1904 S. 754A.

2. Antrag Beck (Heidelberg), Patzig, Dr. Hieber: Die verbündeten Regierungen zu
ersuchen, dem Reichstag baldigst einen Gesetzentwurf vorzulegen, welcher das
Vereins- und Versammlungsrecht für alle Bundesstaaten einheitlich ordnet, soweit
dasselbe nicht schon durch das Bürgerliche Gesetzbuch betroffen wird: Anl.Bd. I, Nr.
47. — Unerledigt.

3. Antrag v. Chrzanowski u. Gen.: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen,
baldigst einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch welchen den Reichsangehörigen
ohne Unterschied des Geschlechts das Recht, sich zu versammeln und Vereine zu
bilden, gewährleistet wird, und zwar ohne irgend welche Beschränkungen dieses
Rechts, insbesondere ohne die Ausübung desselben von einer Anmeldung bei einer
Behörde oder einer Genehmigung durch dieselbe abhängig zu machen: Anl.Bd. I, Nr.
97. — Unerledigt.

4. Gesetzentwurf (Antrag Auer u. Gen.), betreffend das Recht der Versammlung und
Vereinigung und das Recht der Koalition: Anl.Bd. I, Nr. 70. — Unerledigt.